



Liebe Studierende,

wir freuen uns sehr, Sie auch dieses Jahr wieder zum ECR Austria Academic Student Award einladen zu dürfen.

ECR (Efficient Consumer Response) Austria ist eine internationale Initiative, bei der unterschiedlichste Unternehmen aus Handel, Industrie und Dienstleistung Mitglieder sind. ECR stellt eine einzigartige Plattform dar, die den Gedanken der Kooperation zwischen allen Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette in den Fokus stellt. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, um einerseits mehr Effizienz in der FMCG-Branche zu schaffen und andererseits die Verbraucherbedürfnisse besser zu befriedigen.

Mehr Informationen über ECR Austria finden Sie auf www.ecr-austria.at

Der [ECR Academic Student Award](#) wird jährlich im Rahmen der ECR Austria Academic Partnership verliehen. Bachelor-/Masterarbeiten und Dissertationen, die sich mit ECR-relevanten Themen beschäftigen, können eingereicht werden. Eine hochrangige Jury beurteilt die Arbeiten.

Die Gewinner:innen erhalten einen **Geldpreis von bis zu 1.500 Euro**, werden mit ihrem Projekt auf der ECR Austria Website präsentiert und beim **ECR Austria Tag am 10.11.2022** persönlich geehrt. Bitte merken Sie im Falle einer Einreichung diesen Termin bereits vor!

Mehr Informationen über den Award finden Sie unter www.ecr-austria.at/academics-trainings/ecr-academic-student-award/

Wir laden Sie herzlichst ein, Ihre Arbeit **bis spätestens 4. September 2022** einzureichen.

Wichtiger Hinweis:

Wir versichern, dass wir hinsichtlich der eingereichten Arbeit Verschwiegenheit bewahren und die Einreichungen lediglich von der Koordinatorin und den Jury-Mitgliedern eingesehen werden!

Die Gewinner:innen des ECR Academic Student Awards 2021:



Alle weiteren Details finden Sie auf der nächsten Seite.



Basis für die Einreichung

Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten mit **empirischem Teil**, die im Zeitraum 2020-2022 verfasst und abgeschlossen wurden.

Inhalt der wissenschaftlichen Arbeit

Themen, die sich mit ECR auseinandersetzen, wie beispielsweise Wertschöpfung, Standardisierung, Nachhaltigkeit oder Kooperationen zwischen Herstellern, Händlern und Logistik-/IT-Dienstleistern. Siehe auch www.ecr-austria.at und www.ecr.digital.

Bewerber:innen

Studierende einer Universität, Post-Graduate-Universität, Fachhochschule mit Öffentlichkeitsrecht in Österreich.

Preise

Dissertationen	Masterarbeiten mit empirischem Teil	Bachelorarbeiten mit empirischem Teil
€ 1.500,- (Special Award)	€ 1.000,- (1. Preis) € 750,- (2. Preis) € 500,- (3. Preis)	€ 750,- (1. Preis) € 500,- (2. Preis) € 250,- (3. Preis)

Formale Kriterien für die Einreichung

- Datenerfassungsblatt mit Namen, Email-Adresse, etc. anhand der Vorlage (ECR_Einreichung_Datenerfassung_2022)
- Bestätigung der Inskription zum Zeitpunkt der Erstellung der Arbeit
- Bestätigung, dass die Arbeit im Zeitraum 2020-2022 fertiggestellt wurde und eine „sehr gute“ oder „gute“ Qualität aufweist: Sammelzeugnis inkl. Note der Arbeit oder Bestätigung vom Betreuer/von der Betreuerin (ECR_Vorlage_Bestaetigung_2022)
- Einreichung einer Kurzinformatik der Arbeit als ppt-Dokument (ECR_Vorlage_Kurzinfo_2022.ppt – im Falle einer Auszeichnung wird diese auf der Website veröffentlicht)
- Einreichung der Arbeit als pdf-Dokument, wobei nur vollständig anonymisierte Arbeiten (Hinweise wie Name, Universität weder im Text noch im Anhang ersichtlich) akzeptiert werden können, um die Beurteilung nicht zu beeinflussen
- Einreichung des Inhaltsverzeichnisses sowie Literaturverzeichnisses als zusätzliche separate pdf-Dokumente
- Die Unterlagen verbleiben bei ECR Austria, die Urheberrechte liegen bei den Autor:innen

Bewerbungsfrist

Die Einreichung muss bis zum **4. September 2022** per Email an Frau Dr. Cordula Cerha (cordula.cerha@wu.ac.at) erfolgen. Es werden nur Arbeiten berücksichtigt, die die Formalkriterien erfüllen. Jede Arbeit kann nur einmalig eingereicht werden. Die Gewinner:innen werden im Oktober 2022 bekanntgegeben.

Beurteilung

Die Bewerbungen werden von einer Jury mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Praxis beurteilt:
 Assoz. Prof. Dr. Christina Holweg – Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Retailing & Data Science; Prof. Dr. Herbert Kotzab – Universität Bremen, Lehrstuhl für ABWL und Logistikmanagement; Prof. Dr. Gerald Reiner – Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Produktionsmanagement; Prof. Dr. Christoph Teller – Johannes Kepler Universität Linz, JKU Business School, Institut für Handel, Absatz und Marketing; Prof. Dr. Udo Wagner – Universität Wien, Lehrstuhl für Marketing; Helmut Schuster – Metro Cash&Carry Austria GmbH; Dr. Andreas Nentwich – Maresi Austria GmbH; Mag. Teresa Mischek-Moritz – ECR Austria.

Mit herzlichen Grüßen,



Dipl.-Bw. Regina Czurda
 Training & Academic Partnership Managerin
 ECR Austria



FH-Prof. Dr. Cordula Cerha
 Koordination ECR Austria Academic Partnership
 WU Wien, Institut für Retailing & Data Science